



## 5<sup>open</sup>.00

Segelsportboot Open 5.00

Kennzeichen: ZG 1648

Standort: Bojenfeld Nr. 34

Rev. b

### Anleitung Beiboot zum Übersetzen ins Bojenfeld



Die Parkplätze an der Seestrasse sind gebührenpflichtig! Und bei schönem Wetter am Wochenende oft belegt.

Weitere PP im [Parkhaus Hofmatt \(70\)](#) und [PP Maienmatt \(57\)](#)

Standplatz des Beibootes auf dem Trockenplatz



Rotes Ruderboot auf Platz Nr. 48, Kennzeichen ZG 2453  
Beachte: Das Beiboot ist für vier Personen zugelassen!

Die beiden Ruder liegen im Boot, angelascht an den Seitenstreben.

Ein Materialkasten steht unmittelbar vor dem Beiboot. Mit dem erhaltenen Zahlencode den Schlüsseltresor seitlich des Materialkastens öffnen, Schlüssel entnehmen und Vorhängeschloss aufschliessen.

Im Kasten befinden sich **Trapezgurte (für Dart)**, **Rettungswesten mit Kragen** sowie **Regattawesten** (Schwimnhilfen) verschiedener Grössen. Achte auf die passenden Grössen und Gewichtsklassen. Für jede Person an Bord muss eine Weste mitgeführt werden. Auch wasserdichte Dry Bags können hier ausgeliehen werden.

**Pütz und Schrubber** befinden sich ebenfalls im Kasten. Leider lieben auch die Wasservögel unsere Open 5.00. Also, falls das Segelboot nicht gerade vom Vormieter übernommen wird – **mitnehmen!**

Beachte: Auf dem Boot sind 2 Automatikwesten in einem blauen wasserdichten Beutel verstaut. Diese sind nur für absolute Notfälle gedacht, sollten Westen versehentlich einmal nicht an Bord gebracht werden. Lies dazu die Gebrauchsanleitung sorgfältig. Die Wiederaufbereitung dieser Westen ist kostspielig und wird den Mietern in Rechnung gestellt.



Beiboot ab dem Podest rollen

Verschlusszapfen in den Ablassflansch einsetzen!  
(Bajonettverschluss)

Alles Material (Segelkleider, Proviant, Rettungsmaterial, Sonnenschutz, etc.) ins Beiboot laden.



Beiboot an der Rampe einwassern und über den seitlichen Steg einsteigen.



Die blaue Open 5.00 mit Kz. ZG 1648 liegt in der äussersten Bojenreihe an der Boje Nr. 34

Beiboot steuer- oder backbords der Open anlegen, an der Boje festmachen und Ruder ins Beiboot legen.



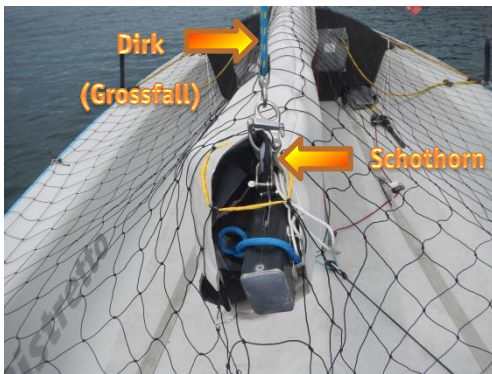
Um die Verschmutzung durch Vögel in Grenzen zu halten, ist das Boot mit einem Netz überspannt.

Stark verschmutzte Stellen mit einem Wasserschwall aus der Pütz ev. mehrmals abspülen.

**Beim Abbau des Netzes sorgfältig vorgehen!** Werden die seitlichen Karabinerhaken achtlos ins Boot geworfen, verheddern sie im Netz und der Aufbau kann zur **Gedultsprobe** werden!

Am besten vorne beginnen. Noch vom Beiboot aus Netz vom Rundknopf vor dem Mast auf der Bughaube lösen. Danach 1.

Haken seitlich lösen und festhalten(!), übersteigen und 2. und 3. Haken lösen, Netz über den Baum auf die Gegenseite legen und 1. Haken im gegenüberliegenden 1. Karabinerhaken einhängen. Gleich fortfahren mit 2. bis 4. Haken.



Grossschot aus der Klemme lösen und die Dirk (Grossfall am Schothorn) kurz ausklinken, um das Netz vom Baum zu nehmen. Die Masche, wodurch die Dirk angeschlagen wird, ist gelb markiert.

Das Netz gefaltet ins Beiboot legen.

So abgebaut können sich weder die Karabiner gross im Netz verheddern noch das Netz sich vertörnen. Der Aufbau geht dann in umgekehrter Reihenfolge.

Alles Material der Open 5.00, welches nicht benötigt wird (Cockpitnetz, Vorschiff-Vogelschreck, Baum- und Fockpersenning, Grossegelebändsel, etc.), am besten ins Beiboot legen). Unter den Sitzbänken verstauen, damit ev. aufkommender Starkwind oder Sturm die Sachen nicht fortwehen kann.

### Nach dem Segeln



Alles Material, welches von Land mitgebracht wurde (Westen, Taschen etc.) wieder ins Beiboot laden und zum Schluss im Materialkasten auf dem Trockenplatz wieder ordentlich deponieren und Kasten verschliessen.

Beiboot über Auffahrrampe auf Podest fahren. Dazu muss der Bug zu Beginn von Hand etwas angehoben werden.

- **Verschlusszapfen aus Ablassflansch entfernen!**

**EVENTUELLE DEFEKTE MELDEN AN REGATTEN@SCAE.CH**